

Mindestanforderungen für die Eignungsprüfung im Hauptfach

(E-)Gitarre

Fachbereich Rock/Pop/Jazz

Um zur Eignungsprüfung eingeladen zu werden, müssen mit der Anmeldung 3 selbst gespielte Titel eingereicht werden. Das eigene Instrument muss darauf deutlich hörbar sein und die Musikstücke sollten sich in Stil und Tempo deutlich unterscheiden (z.B. binär/ternär bzw. schnell/langsam). Selbstkomponierte Songs sind willkommen.

Erforderliche Leistungen bei der Eignungsprüfung:

- **2 – 3 Vortragsstücke freier Wahl** aus unterschiedlichen Stilrichtungen mit Melodie, Begleitung und einfacher Improvisation (davon kann eines aus dem klassischen Repertoire sein). Die Stücke sollen verschiedene Tempi und verschiedene Timefeels aufweisen.
Es sollte auch mit Playalong oder alternativ mit einem Begleitmusiker oder eigener Band (nur nach vorheriger Absprache) vorgespielt werden.
- **Tonleitern:**
Dur Tonleiter in allen 5 (wahlweise 7) Positionen. Moll-Pentatonik in allen 5 Positionen
- **Technik:**
Eine Tonleiter ohne leere Saiten über zwei Oktaven
(auf- und abwärts gespielt, Tempo ca. 70 BPM, Sechzehntelnoten mit Plektron im Wechselschlag)
- **Akkorde:**
Jeweils zwei Voicings folgender Akkord-Grundtypen:
Dur, Moll, Vermindert, maior7, minor7, Dominant7, Halbvermindert7 (jeweils mit Grundton auf der tiefen E-Saite und mit Grundton auf der A-Saite)
- **Begleitung (Comping):** Stiltypische Begleitung (Rock, Funk, Latin, Swing etc.), ein einfacher Schlagrhythmus und ein einfaches sauber gespieltes Zupfpattern
- **„Blattspiel“:** Einfache Melodie auf den ersten 5 Bündeln (max. 2 Vorzeichen)

Es darf auf E- Gitarre und/oder auf Akustikgitarre vorgespielt werden.

Verstärker sind vorhanden, spezielle Effektgeräte (oder spezielle Verstärker) müssen selbst mitgebracht werden.